VALENTIN WINE

Carnuntum DAC

Rubin Carnuntum 2023 Markowitsch

CHF 19.50

- 75cl
- 13%
- Carnuntum
- Zweigelt
- AN 51677523

Vinifikation
In Barriques aus französischer Eiche 2ter und 3ter Füllung.

Degustationsnotiz Nase
Intensiver Duft nach Kirschen dunkler Schokolade.

Degustationsnotiz Gaumen
Weich und füllig am Gaumen und lleichter Schokonote, reifen Waldbeeren und wiederum etwas Kirschenkonfitüre.

Passt zu
Wildspeisen, Rindfleischvariationen verschiedenen Weichkäsen und würzigen Nudelgerichten.

Trinkreife
Jahrgang + 7 Jahre

Produzent
Gerhard Markowitsch zählt zu den Ausnahmewinzern Österreichs, der mit Leidenschaft, Feingefühl und Innovationsgeist konstant Weine auf höchstem Niveau erzeugt. Sein Erfolgsrezept liegt in der kompromisslosen Arbeit im Weinberg, der akribischen Traubenselektion und dem gekonnten Einsatz
moderner Kellertechnik – immer mit dem Ziel, jedes Jahr noch feinere, präzisere Weine zu schaffen.
Die Weine von Gerhard Markowitsch sind authentisch, charaktervoll und spiegeln die Typizität sowohl heimischer als auch internationaler Rebsorten wider. Bereits 1999 wurde er von Falstaff zum Winzer des Jahres ernannt – ein früher Meilenstein in einer kontinuierlichen Erfolgsgeschichte. Mit dem «M1» setzte er später ein weiteres Ausrufezeichen: 100 Falstaff-Punkte unterstreichen eindrucksvoll seine konsequente Qualitätsphilosophie.
Seine Grundwerte – Geduld, Balance, Charakter und technisches Können – bilden das Fundament seines Schaffens. Mittlerweile bringt auch Tochter Johanna frischen Wind und neue Impulse in den Familienbetrieb, ohne
die Handschrift ihres Vaters aus dem Blick zu verlieren. Gemeinsam führen
sie die Erfolgsgeschichte weiter – mit Stil, Anspruch und viel Fingerspitzengefühl.

Rubin Carnuntum 2023 Markowitsch

Region

Das eher kleine Anbaugebiet Carnuntum liegt östlich von Wien und ist mit Reben auf einer Fläche von 925 Hektaren bestückt. Ein spezieller Wein dieser Region ist der Rubin Carnuntum, der zu 100% aus Zweigelt besteht. Dank der nahen Donau ist das Klima mild, aber nicht zu heiss. Zweigelt und Blaufränkisch sind die beiden Lokalmatadorinnen. Je länger je mehr wird hier auch Grüner Veltliner angebaut und versucht den klassischen Grüner Veltliner beispielsweise aus der Wachau die Stirn zu bieten.